Abo 15 Kinderfragen zu Benimmregeln

«Knigge tönt irgendwie brutal, warum heisst der Kurs so?»

Diese und weitere Kinderfragen beantwortet Katrin Künzle, Knigge-Expertin und Trainerin für Umgangsformen.

Claudia Jucker
Publiziert: 15.09.2023, 14:16

1

Spaghetti sind eine besonders grosse Herausforderung. Wieso ist es denn so kompliziert, diese auf die Gabel aufzurollen?
Foto: Getty Images/Westend61

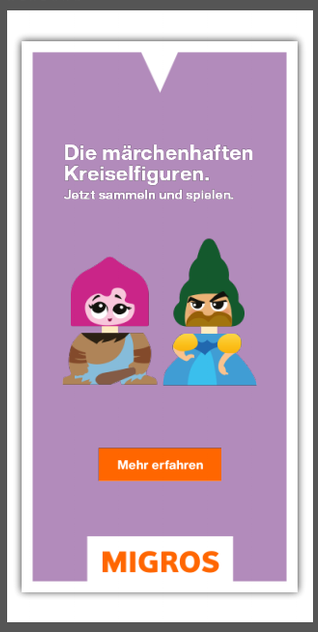
«Warum darf ich am Tisch nicht rülpsen?»

Wenn du rülpst, kommt Luft aus deinem Magen über die Speiseröhre und dann aus deinem Mund. Das erzeugt manchmal ein lautes Geräusch und kann auch unappetitlich riechen. Du kannst dir sicher vorstellen, dass das für die anderen Personen am Tisch unangenehm ist und du ihnen damit den Appetit verdirbst.

«Weswegen müssen wir mit dem Besteck essen?»

Mit dem Messer kannst du dein Schnitzel in mundgerechte Stücke schneiden und mit der Gabel deine Spaghetti aufrollen. So bleiben deine Hände und die Tischdecke sauber. Es gibt aber auch Speisen, die man bei uns mit den Händen essen darf. Ein grosser Teil der Welt isst aber mit Stäbchen oder von Hand.

WERBUNG



«Für jeden Gang ein eigenes Besteck»

Katrin Künzle

«Wieso braucht es im Restaurant mehr als ein Messer und eine Gabel? Das muss man doch nachher alles waschen und das belastet die Umwelt zusätzlich.»

In vornehmen Restaurants ist für jeden Gang ein eigenes Besteck eingedeckt. Wenn man als Vorspeise einen Fisch bestellt hat, möchte man wegen des Geruchs nicht das gleiche Besteck für den Hauptgang verwenden. Manchmal braucht man auch spezielles Besteck für gewisse Speisen, wie z.B. Fisch, Suppe oder Krustentiere. Oberhalb des Tellers liegt dann immer noch das Besteck für das Dessert.

Knigge-Expertin Katrin Künzle

Katrin Künzle bezeichnet in ihren Kursen einen zu laschen Handschlag als «toten Fisch».
Foto: Beautyshooting Baden

Katrin Künzle ist Trainerin für gute Umgangsformen und Geschäftsführerin der Firma Künzle Organisation. Sie führt mit ihrem Team seit über 18 Jahren Knigge-Kurse für Kinder, Jugendliche, Lernende, Erwachsene und auch für Firmen und Organisationen durch. Sie ist Mutter von zwei erwachsenen Töchtern. Die Kinder-Knigge-Kurse finden in der ganzen Schweiz statt. In Zürich sind sie immer schnell ausgebucht.

«Herr Knigge hat aber niemals Regeln aufgestellt, sondern nur Empfehlungen abgegeben»

Katrin Künzle

«Knigge tönt irgendwie brutal, warum heisst der Kurs so?»

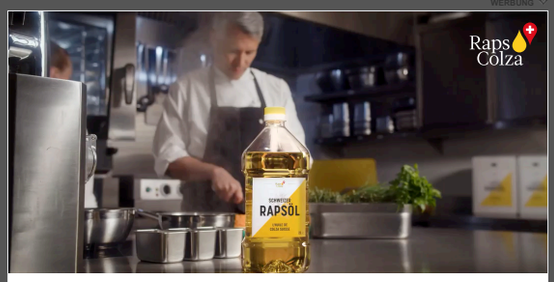
Knigge ist der Name von Adolph Franz Friedrich Ludwig Freiherr Knigge. Er war ein deutscher Adeliger und hat im 18. Jahrhundert gelebt. Ihn hat es gestört, dass der Adel das Fussvolk schlecht behandelte. Er hat deshalb das Buch «über den Umgang mit Menschen» geschrieben. Damit wollte er erreichen, dass sich alle Menschen, auch mit unterschiedlichem Stand, respektvoll behandeln. Dieses Buch war ein grosser Erfolg. Herr Knigge hat aber niemals Regeln aufgestellt, sondern nur Empfehlungen abgegeben.

«Ist es nicht eklig, Knigge-Kurse für Kinder anzubieten, wenn sie so ‹grusig› essen?»

Viele Kinder essen nicht ‹grusig›, sie können einfach noch nicht richtig mit dem Besteck umgehen, und dann gibts viele Flecken. Nach dem Kniggkids-Kurs können sich die Kinder besser orientieren.

WEITER NACH DER WERBUNG

WERBUNG



Schweizer Rapsöl
Gute Köch*Innen wissen warum
Jetzt entdecken

«Was macht man eigentlich in Ihrem Kurs?»

Unsere Kniggkids-Kurse finden in Restaurants in Zürich und an vielen anderen Orten statt. Im Kurs lernst du, wer Knigge war und warum es wichtig ist, sich gut zu benehmen. Wir üben in lustigen Rollenspielen richtiges Grüssen, Begrüssen und Vorstellen. Während eines Apéros und eines 3-Gang-Menüs üben wir gute Tischmanieren und lernen die Sprache des Bestecks.

Wer kennt es nicht? Das Kind weigert sich, gewisse Regeln einzuhalten.
Foto: Getty Images

«Werden mega unanständige Kinder danach anständiger?»

In gut drei Stunden werden mega unanständige Kinder nicht automatisch anständiger. Nach dem Kurs haben sie aber gelernt, was unanständig ist und warum es für alle angenehmer ist, wichtige Regeln zu befolgen.

«Wieso sind die Benimmregeln in jedem Land anders? Das ist so kompliziert!»

Du hast recht. In jedem Land sind die Benimmregeln ein wenig anders. Aber in jedem Land ist eine Regel gleich und sehr wichtig: dass du deinem Gegenüber Respekt zeigst und dich höflich benimmst.

> «Wenn du während des Essens furzen musst, solltest du sofort zur Toilette gehen»
>
> Katrin Künzle

«Stimmt es, dass es in Japan genauso unhöflich ist, am Tisch in ein

Taschentuch zu schnäuzen wie bei uns am Tisch zu furzen?»

Das stimmt, in Japan sollte man sich, wenn man sich die Nase schnäuzt, auf die Toilette zurückziehen. Wenn du bei uns während des Essens furzen musst, solltest du ebenfalls unbedingt sofort auf die Toilette gehen.

«Wieso muss ich immer am Tisch sitzen bleiben, bis die anderen fertig gegessen haben?»

Wenn man zusammen am Tisch sitzt, ist dies eine schöne Gelegenheit, miteinander zu essen und zu plaudern. Nicht alle Menschen essen gleich schnell. Darum ist es respektvoll, zu warten, bis alle fertig gegessen haben. Du möchtest sicher auch nicht ganz allein am Tisch sitzen.

Ein guter Händedruck und eine freundliche Begrüssung will geübt sein.
Foto: Getty Images

«Muss ich meine blöde Nachbarin grüssen? Mami sagt, sie sei nicht nett, und grüsst sie deshalb nicht mehr. Mir sagt sie aber, dass ich grüssen müsse.»

Vielleicht ist zwischen deinen Eltern und der Nachbarin etwas vorgefallen, das ihr Verhältnis getrübt hat. Deine Nachbarin freut sich aber sicher, wenn du sie freundlich grüsst. Wenn sie dich nicht zurückgrüsst, hast du aber nichts falsch gemacht.

«Was ist bei der Begrüssung wichtig?»

In Corona-Zeiten haben wir auf einen Handschlag verzichtet. In den letzten Monaten begrüssen sich die Menschen aber wieder vermehrt von Hand. Im Kurs lernen wir, wie man sich richtig begrüsst. Einen zu laschen Handschlag bezeichnen wir als ‹toten Fisch›.

«Die Serviette hat viele Funktionen»

Katrin Künzle

«Warum kommt die Serviette auf den Schoss?»

Die Serviette hat viele Funktionen. Wenn du sie auf den Schoss legst und dir während des Essens etwas runterfällt, hast du auf deiner Kleidung keine Flecken.

«Muss man den kleinen Finger beim Trinken abspreizen oder macht das nur die Queen?»

Die Queen hat den kleinen Finger beim Trinken nie abgespreizt. Dies galt vor langer Zeit als edel und wurde von Adeligen gemacht. Heute sieht das eher komisch aus und sollte nicht mehr gemacht werden.

«Welche Fragen stellen Sie den Kindern?»

Ich frage jeweils, wieso die Kinder hier seien. Ein Knabe hat geantwortet, dass er gern lernen möchte, wie man jongliert. Ich habe ihm dann erklärt, dass wir in diesem Kurs guten Manieren und Tischmanieren lernen und er danach seine Eltern am Tisch korrigieren kann. Dann hat er geantwortet: «Yees! Das ist ja noch besser, als jonglieren zu lernen.»

Kniggkids-Kurse mit Katrin Künzle, Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, So 5.11. und So 12.11., 10 bis 13.30 Uhr, kuenzle-organisation.ch ↗

Kennen Sie bereits unseren neuen Newsletter «Kinderkram ↗»? Jeden Samstag schicken wir Ihnen spannende Geschichten für Familien aus dem Kanton Zürich in Ihre Inbox.

Abo 15 Kinderfragen an den Igelexperten
«Wieso tut es den Igeln nicht weh, wenn sie den Kopf einziehen?»

Abo 15 Kinderfragen zu Religion
«Engel können auch deine Freunde, Mama oder Papa sein»

Abo 15 Kinderfragen an Bademeister
«Was war das Seltsamste, das Sie je im Wasser fanden?»

Keine Züritipps mehr verpassen?

Aktivieren Sie in den Einstellungen Ihrer App die Push-Mitteilungen für Züritipp und erhalten Sie die neuesten Tipps direkt auf Ihr Smartphone. Falls Sie die App noch nicht installiert haben, können Sie das hier ↗ tun.

—

Claudia Jucker hat Visuelle Kommunikation in Luzern studiert und arbeitet seit 2010 als freie Journalistin für diverse Print- und Onlinemedien. Seit schreibt seit 2017 für den Mamablog und ist aktuell für die Familienseite im Züritipp zuständig. Mehr Infos

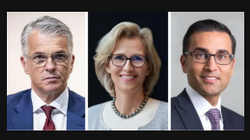
Fehler gefunden? Jetzt melden.

Newsletter «Züritipp»
Jeden Donnerstag alles rund um Food, Events und Aktivitäten in Zürich – von unseren Expertinnen und Experten direkt ins Postfach.

Einloggen oder registrieren

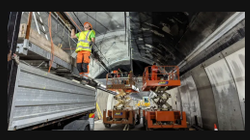
1 Kommentar

JETZT AKTUELL



Abo Wegen Credit-Suisse-Übernahme
100 Millionen Sonderbonus für die obersten UBS-Manager
vor 14 Stunden 10

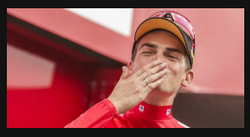
Abo Sexueller Missbrauch in der Kirche
Papst-Vertreter verweigert Zusammenarbeit
vor 14 Stunden 67



Abo Nach Erdbeben im Strassentunnel
Bau der zweiten Gotthardröhre für unbestimmte Zeit gestoppt
vor 14 Stunden 50

Ticker zum Ukraine-Russland-Krieg
- **Ukraine meldet neue Angriffe auf Odessa und Mykolajiw**
- **Guy Parmelin verteidigt das Nein zur Oligarchen-Task-Force**

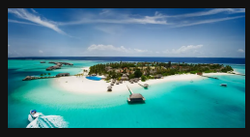
LIVE 62235



Abo Edelhelfer auf Siegkurs
Fast hätten sie die beste Velogeschichte des Jahres verseppelt
vor 1 Stunde

Nick Hayeks neuster Marketingcoup
Der gelenkte Rummel um die neue Uhr von Swatch
vor 13 Stunden 10

Abo Nach Pleite für alpine Solarkraftwerke
Der Solarexpress wird zum Bummler
vor 13 Stunden 3



Exotische Ferienziele
Die acht ultimativen Geheimtipps für Inselfans
vor 1 Stunde

Mehr Artikel

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

Abo Roman Signer: Scharlatan oder Held?
Über diesen Schweizer Künstler machen sich im Netz alle lustig
vor 15 Stunden 39

Abo Ärger beim Sprachaufenthalt
Üble Gasteltern, falsche Versprechen und Znacht für 70 Rappen
vor 17 Stunden 68

Abo Interview zu Transgender und Genderstern
«Die Geschlechtsidentität eines Kindes lässt sich nicht bestimmen»
vor 17 Stunden 49

Abo Verschwundene Flüchtlingskinder in der Schweiz
Linou war gefährdet – und dann plötzlich weg
16.09.2023 19

Mehr Artikel

MEHR AUS DIESER KATEGORIE

Abo «Der Kontrabass» im Theater Rigiblick
Der Dirigent kann ihm gestohlen bleiben – und wie
ZÜRITIPP
16.09.2023 1

Abo Cha Cha Cha, Litro, Robin's Little Italy
Es tut sich was im Niederdorf
ZÜRITIPP
13.09.2023 11

Abo Wrestling-Show
Sie geben es sich hart
ZÜRITIPP
13.09.2023

Film-Highlights der Woche
«Tell» zeigt den Nationalhelden frei und wild
ZÜRITIPP
14.09.2023 6

Mehr Artikel

Möchten Sie weiterlesen? Wie wäre es mit einem Probeabo? 30 Tage gratis testen